

High Desert Gold Corp. meldet Bottle-Roll- und metallurgische Untersuchungsergebnisse der Bohrkleinproben aus dem Projekt Gold Springs: Der durchschnittliche metallurgische Goldgewinnungsgrad anhand von 47 Proben liegt bei 92%

29.01.2013 | [IRW-Press](#)

28. Januar 2013 - [High Desert Gold Corporation](#) ("HDG" oder das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse aus der jüngsten Serie metallurgischer Untersuchungen bekannt, die darauf ausgelegt waren, durch Bottle-Roll-Tests mittels Zyanidlaugung die Abbauwürdigkeit des Goldes zu bewerten. Diese Prüfungen wurden auch durchgeführt, um die mögliche Abweichung der Goldwerte aufgrund des Vorhandenseins von grobkörnigem Gold, dem so genannten "Nugget-Effekt", zu beurteilen. Diese Untersuchungen wurden anhand von 47 Proben durchgeführt, die aus den RC (Reverse Circulation)-Gesteinsproben des Bohrprogramms 2012 in den Zielgebieten Grey Eagle und Jumbo und dem Schürfgraben im Zielgebiet Grey Eagle in Gold Springs in Nevada und Utah entnommen wurden. Alle Proben wurden zuvor mittels Brandprobe analysiert.

Bei diesen metallurgischen Untersuchungen wurde eine weitaus größere Probengröße von 1 Kilogramm verwendet anstatt der Probengröße von 30 Gramm, die für die früheren Brandproben am ursprünglichen Bohrklein eingesetzt wurde. Der durchschnittliche metallurgische Gewinnungsgrad für alle untersuchten Goldproben lag bei 92 % (79 %-98 %), und die gesamten Goldwerte, die anhand der metallurgischen Gewinnungsgrade berechnet wurden, erhöhten sich um durchschnittlich 15 % im Vergleich zu den ursprünglichen Brandproben mit Werten > 0,2 g/t Gold. In den ursprünglichen Ergebnissen, die ein breites Spektrum an Werten für die Untersuchungen lieferten, bewegten sich die Goldwerte zwischen 0,043 und 13,056 Gramm pro Tonne. Die Proben für diese Untersuchung stammen aus den Bohrlöchern GE-12-001, GE-12-002, J-12-004 und J-12-005 sowie aus dem Schürfgraben Grey Eagle.

Ralph Fitch, President und CEO, erklärte: "Dies sind wichtige neue Informationen, die durchaus mit unseren bisherigen metallurgischen Untersuchungen im Zielgebiet Jumbo vergleichbar sind (Pressemitteilung 10-17, 18. Oktober 2010), in welchen der anhand einer Kombination aus Schwerkraftgewinnung und Zyanidlaugung ermittelte durchschnittliche Gewinnungsgrad anhand von 12 Proben bei 97 % lag. Es ist bemerkenswert, dass wir sowohl auf Grey Eagle als auch auf Jumbo mit Start an der Oberfläche eine Goldmineralisierung entdeckt haben und dass 90-95 % dieser Goldmineralisierung durch Zyanidlaugung abbaubar ist. Die 10 Proben aus dem Schürfgraben Grey Eagle ergaben einen durchschnittlichen Gewinnungsgrad von 95 %. Die Durchschnittswerte aus diesem Schürfgraben lagen bei 1,54 g/t Goldäqu. über 56 Meter (siehe Pressemitteilung 12-20 von HDG vom 7. Nov. 2012). Diese hohen Goldgewinnungsgrade sind für die Wirtschaftlichkeit eines künftigen Projekts ein gutes Zeichen. Die Bedeutung der größeren Ein-Kilogramm-Proben, die höhere Gehalte als die ursprünglich gemeldeten Werte ergaben, liegt darin, dass die gemeldeten Werte aus den Brandproben wahrscheinlich aufgrund des "Nugget-Effekts" niedrig ausfielen. Dieser Umstand hat dazu geführt, dass wir neue Untersuchungsprotokolle prüfen, die dieses Problem beim weiteren Vorgehen abmildern könnten."

Die Ein-Kilogramm-Proben wurden zu einem Pulver vermahlen (85 %, Siebgröße

Gold Springs ist ein 70/30-Joint Venture mit Pilot Gold Inc., in welchem HDG eine Beteiligung von 70 % hält und der Betreiber des Joint Ventures ist.

Randall Moore, Executive Vice President of Exploration der High Desert Gold Corporation, ist der qualifizierte Sachverständige für das Vorkommen von Gold Springs und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Daten, einschließlich der Proben-, Analyse- und Untersuchungsdaten, überprüft. Die Daten wurden auf Konsistenz geprüft und mit den ursprünglichen Ergebnissen der gleichen Proben abgeglichen.

Alle technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden unter Einsatz eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms erhoben und gemeldet. Dieses Programm umfasst Protokolle in der

Überwachungskette und die systematische Untersuchung von Doppelproben und kommerziell vorbereiteten Standard- und Leerproben zur Sicherung der analytischen Zuverlässigkeit. Alle Proben werden unter Beaufsichtigung der Geologen des Unternehmens entnommen und von Mitarbeitern des Unternehmens direkt in die Inspectorate Laboratories in Reno, Nevada, transportiert.

Die metallurgischen Tests und Untersuchungen wurden von Inspectorate Laboratories, einem nach ISO 9001:2000 zertifizierten Labor, in Reno, Nevada, durchgeführt. Das Gold wurde mittels Brandprobe anhand einer 30-Gramm-Probe mit anschließender AA (Atomabsorption) oder gravimetrischem Abschlussverfahren und Zyanidlaugung anhand einer 1-kg-Probe analysiert.

ÜBER HIGH DESERT GOLD

High Desert Gold ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das Mineralvorkommen, in erster Linie Gold, Kupfer und Silber, in Nordamerika erwirbt und erkundet. Die wichtigste Lagerstätte im Besitz von HDG ist eine 70 %-ige Beteiligung am Goldprojekt Gold Springs, das sich entlang der Grenze zwischen Utah und Nevada befindet. Das Unternehmen hält zudem direkte Beteiligungen an einer Reihe weiterer Lagerstätten, unter anderem am Projekt San Antonio in Sonora, Mexiko, der Lagerstätte Gold Lake in New Mexico und den Lagerstätten Kinkaid und Pinyon in Nevada. Durch seinen Kapitalanteil an Highvista Gold Inc. verfügt das Unternehmen ferner über eine Beteiligung von 34,2 % an der Lagerstätte Canasta Dorada in Sonora, Mexiko. Auf Gold Springs wurde noch nicht ausreichend exploriert, um eine Mineralressource auf der gesamten Lagerstätte zu definieren, und es ist ungewiss, ob die weitere Exploration dazu führen wird, dass die zusätzlichen Zielgebiete in Gold Springs als Mineralressource definiert werden.

Einige in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar. Zukunftsgerichtete Aussagen richten sich auf die Zukunft und bilden eine Meinung dazu ab, wie sich bestimmte Ereignisse und Tendenzen auf die Geschäftstätigkeit auswirken. Zukunftsgerichtete Aussagen können Wörter wie "ausgelegt", "künftig", "wahrscheinlich", "können", "abbaubar", "weiter", "plant", "entwickelt", "erwartet", "interpretiert" und ähnliche Ausdrücke umfassen. Diese Aussagen beziehen sich unter anderem auf Aussagen in Bezug auf die weitere Entwicklung der Lagerstätte Gold Springs, sind jedoch nicht hierauf beschränkt. Darüber hinaus können Informationen betreffend die Interpretation von Bohr- und metallurgischen Untersuchungsergebnissen als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, da diese Informationen eine Prognose darüber darstellen, welche Mineralisierung vorhanden und abbaubar sein könnte, falls und wenn ein Projekt tatsächlich entwickelt wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und sind mit verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen, falls bekannte und unbekannte Risiken oder Unwägbarkeiten sich auf unsere Geschäftstätigkeit auswirken oder falls sich unsere Schätzungen oder Annahmen als unzutreffend erweisen. Die Faktoren, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert sind, abweichen, umfassen unter anderem: die Fähigkeit, die Gewinnungsgrade, die Inspectorate Laboratories in seinen Laborprüfungen ermittelt hat, im industriellen oder kommerziellen Maßstab zu reproduzieren; die Verfügbarkeit ausreichender Finanzmittel zur zeitgerechten Finanzierung der geplanten oder der weiter erforderlichen Arbeiten zu akzeptablen Bedingungen; Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der Weiterentwicklung der Pläne und sonstige Risiken, die in der Darstellung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die bei der SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden können, ausführlicher beschrieben werden. Die wesentlichen Annahmen, die bei der Entwicklung der zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde gelegt wurden, umfassen: das Vorhandensein des "Nugget-Effekts?; die Effektivität der Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramme des Unternehmens; die Verfügbarkeit von Ausrüstung und qualifiziertem Personal und den rechtzeitigen Eingang von Genehmigungen, um das Projekt Gold Springs weiterzuentwickeln; und die Durchführung der bestehenden Pläne und der weiteren Explorations- und Entwicklungsprogramme des Unternehmens für Gold Springs, die sich aufgrund veränderter Ansichten des Unternehmens oder des Bekanntwerdens neuer Informationen ändern können, weshalb es angebracht ist, diese Pläne oder Programme zu verändern. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht über Gebühr auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Außer in dem gesetzlich erforderlichen Maße übernimmt HDG keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung der zukunftsgerichteten Aussagen, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Soweit nicht anderweitig angegeben, beschreiben die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung die Annahmen des Unternehmens mit Stand vom 28. Januar 2013.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgan ("Regulation Services Provider" im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Richard Doran
Executive Vice President
Tel.: (303) 584-0606
Fax: (303) 758-2063
E-Mail: rdoran@hdggold.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41506--High-Desert-Gold-Corp.-meldet-Bottle-Roll--und-metallurgische-Untersuchungsergebnisse-der-Bohrkleinproben-aus->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).